

Webversion



Industrielle Biotechnologie aktuell

Juni 2021

Stichwörter in diesem Newsletter:

Renewable Carbon Initiative, KI-Hub Bayern, sichere Lebensmittel, KI in KMU, Enzyme gegen chemische Altlasten, Methanol aus Leuna, hydrothermale Verflüssigung, Innovationspreis der BioRegionen, Förderprogramm Industrielle Bioökonomie, EXIST Forschungstransfer, Kraftstoffe der Zukunft ...

Sehr geehrte Frau Härtling-Tindl,

beschwingt von vielen Sonnenstunden und großartigen Erfolgsmeldungen unserer Partner bringt Ihnen dieser Newsletter auch noch die nächsten Fristen für Fördermaßnahmen sowie Spannendes aus dem In- und Ausland im Bereich der Industriellen Biotechnologie und nachhaltigen Ökonomie.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
Ihre IBB Netzwerk GmbH

Inhalt

[In eigener Sache](#)

[Mitglieder-News](#)

[Highlights In- und Ausland](#)

[Aktuelle Fördermaßnahmen](#)

[Veranstaltungen](#)

[Ansprechpartner](#)

In eigener Sache

Renewable Carbon Initiative

Interview zu erneuerbarem Kohlenstoff



Seit Anfang des Jahres engagieren wir uns als Mitglied in der "Renewable Carbon Initiative – RCI" des nova-Instituts. Wir sind überzeugt, dass es notwendig ist, auf die Produktion von Chemikalien, Materialien und Kraftstoffen aus fossilen Ressourcen zu verzichten, denn die Nutzung von Letzteren ist weder nachhaltig, noch umweltverträglich und klimaschonend, und vor allem nicht sonderlich geeignet, Innovationen für die Wirtschaft anzutreiben. Sehen Sie dazu das Interview von Prof. Haralabos Zorbas, geführt von Svenja Dahl vom nova-Institut - <https://youtu.be/gmwvEh1zuE4>.

KI-HUB BAYERN

Auftakt-Event am 8. Juli 2021

KI HUB / BAYERN



Künstliche Intelligenz (KI) ist eine zentrale Schlüsseltechnologie für die Zukunft des Digitalstandorts Bayern. Ein Zusammenschluss aus 30+ Organisationen will daher ein regionales Ökosystem für KI in Bayern schaffen. Wir sind Partner der Initiative im Bereich KI & Industrielle Biotechnologie und laden Sie herzlich ein zum Online-Auftakt-Event am 8. Juli 2021, von 17-19 Uhr. Melden Sie sich kostenlos an unter: <https://www.eventbrite.de/e/ki-hub-bayern-aufaktevent-tickets-155657129665>

Neues von unseren Partnern



ADVITOS

...schließt Investitionsrunde i.H.v. 20 Mio. € ab.

[Weiterlesen...](#)



Fraunhofer IVV

...macht Lebensmittel sicherer.

[Weiterlesen...](#)



Pieris

...schließt Deal mit Genentech.

[Weiterlesen...](#)



Fraunhofer UMSICHT

...recycelt Einweg-Gesichtsmasken.

[Weiterlesen...](#)



Leibniz ATB

Video: "How to produce biobased chemicals?"

[Ansehen...](#)

Sie haben auch eine Nachricht und möchten über unseren Newsletter mehr Aufmerksamkeit erreichen? Profitieren Sie von unserer Reichweite und [kontaktieren Sie uns einfach](#).

Viele weitere aktuelle Meldungen finden Sie in unserem [Nachrichtenportal](#).

Wissenswertes aus dem In- und Ausland

SCHWEIZ: Entgifter aus der Deponie

Chemische Altlasten mittels Enzymen aus Bakterien beseitigen



Bakterien aus einer indischen Mülldeponie könnten helfen, chemische Altlasten zu beseitigen. Im Fokus stehen Pestizide wie Lindan oder bromierte Flammschutzmittel, die sich in der Natur und in Nahrungsketten anreichern. Forscher der Empa und der Eawag erzeugten mit Hilfe

dieser Bakterien Enzyme, die solche Chemikalien zerlegen können. [Weiterlesen...](#)

DEUTSCHLAND: Synthetisches Methanol

Grünes Methanol aus Leuna: Projekt "E-CO₂Met"



Im Projekt "E-CO₂Met" soll Methanol aus kohlenstoffarm produziertem Wasserstoff und abgetrenntem CO₂ hergestellt werden. Beteiligt sind der Energiekonzern Total Energies, der Elektrolyseurhersteller Sunfire, das Fraunhofer-Zentrum für Chemisch-Biotechnologische Prozesse (CBP) und das Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen (IMWS). [Weiterlesen...](#)

EUROPA: Biokraftstoffe aus Klärschlamm

Anlage zur hydrothermalen Verflüssigung im Pilotmaßstab



Einem europäischen Forschungsteam ist es gelungen, Klärschlamm und andere Biomassen im Pilotmaßstab in Biokraftstoff umzuwandeln. Für die Zukunft wird es besonders wichtig sein, fortschrittliche Technologien zur Umwandlung von Biokraftstoffen zu kommerzialisieren, die eine breitere und nachhaltigere Rohstoffbasis bieten. [Weiterlesen...](#)

Aktuelle Fördermaßnahmen & Preise

INNOVATIONSPREIS DER BIOREGIONEN

Wissenschaftliche Patente aus der Life Science Forschung gesucht



Die BioRegionen Deutschlands sind die regionalen Initiativen zur Förderung der wirtschaftlichen Nutzung moderner Biotechnologien in Deutschland. Jährlich prämiert der Arbeitskreis der BioRegionen die drei innovativsten (patentierten) Forschungsideen der Lebenswissenschaften mit exzellenten Marktchancen mit dem Innovationspreis.

Einreichfrist: 27. Juni 2021 | [Webseite...](#)

Ansprechpartner:

Silke Jester

BioRegion – Technologiecluster Life Science Niedersachsen

info@bioregion.de

André Hofmann

biosaxony e. V.

gf@biosaxony.com

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Eureka Clusters AI Call 2021



Künstliche Intelligenz ist eine sich schnell entwickelnde Technologie mit dem Potenzial, fast jeden Aspekt der Wirtschaft und Gesellschaft zu beeinflussen oder zu verändern. Die Interessenten sind aufgefordert, Vorschläge für angewandte Forschungs- und Innovationsprojekte im Bereich der künstlichen Intelligenz einzureichen. Fördermöglichkeiten werden im Einzelfall geprüft. Es wird empfohlen, sich im Vorfeld mit dem DLR Projektträger in Verbindung zu setzen. [Mehr erfahren...](#)

Einreichfrist: 28. Juni 2021 | [Skizzenvorlagen & Co.](#)

Projektträger & Ansprechpartner:

DLR Projektträger

Dr. Sabine Hemmerling

Tel.: +49 30 67055-736

int-kooperationsprojekte-PT@dlr.de

BAU & NUTZUNG VON DEMOANLAGEN

Förderprogramm Industrielle Bioökonomie



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Gefördert werden bei Nutzung und Bau von Demonstrationsanlagen für die industrielle Bioökonomie die Skalierung innovativer Prozesse zur praxisnahen Erprobung und Optimierung im Rahmen von zwei Fördermodulen: Baustein A: innovationsunterstützende Dienstleistungen, wie Nutzungskosten von Multi-Purpose-Anlagen,

Aufwendungen für die Erlangung, Validierung und Verteidigung von Patenten und anderen immateriellen Vermögenswerten

Baustein B: vorbereitende Tätigkeiten und Durchführbarkeitsstudien zum Errichten von Single-Use-Demonstrationsanlagen, wie notwendige Genehmigungsverfahren, Konkretisierung des Geschäftsmodells, Marktanalyse, Cashflow-Planung, Ingenieursdienstleistungen

Einreichfrist: 30. Juni 2021 | [Mehr erfahren...](#)

Projektträger & Ansprechpartner:
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Projektträger Industrielle Bioökonomie
Steinplatz 1
10623 Berlin
Tel.: +49 30 3100 78-314
Fax: +49 30 3100 78 102
Industrielle-Biooekonomie@vdivde-it.de

EXIST FORSCHUNGSTRANSFER

Für Gründungsvorhaben mit aufwändigen & risikoreichen Entwicklungsarbeiten



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mit EXIST-Forschungstransfer sollen Gründungsteams an Hochschulen und Forschungseinrichtungen bei der Gründungsvorbereitung und Umsetzung technisch besonders risikoreicher und aufwändiger Entwicklungsarbeiten unterstützt werden, deren Ergebnisse die wirtschaftliche Basis für eine wachstumsorientierte Unternehmensgründung bilden. [Mehr erfahren...](#)

Einreichzeiten: 1. - 31. Juli 2021 | [Richtlinie](#)

Projektträger:
Projektträger Jülich (PtJ)
Geschäftsstelle Berlin
Postfach 610247
10923 Berlin
Tel.: +49 30 20199 411
ptj-exist-forschungstransfer@fz-juelich.de

NACHWUCHSGRUPPENFÖRDERUNG

Bioökonomie als gesellschaftlicher Wandel (Modul I)



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Bioökonomische Transformationsprozesse berühren ein breites Spektrum an Themen mit Bezügen zu verschiedenen Disziplinen. Gefördert werden Vorhaben von Nachwuchsgruppen aus den Sozial-, Politik- und Wirtschaftswissenschaften, aber auch den Kultur- und Geisteswissenschaften. Die Förderung zielt darauf, den Wandel zu einer Bioökonomie in all seinen Facetten möglichst umfassend zu verstehen, seine Effekte zu analysieren und zu bewerten sowie Konsequenzen und Handlungsoptionen aufzuzeigen. [Mehr erfahren...](#)

Einreichfrist: 15. Juli 2021 | [Richtlinie](#)

Projekträger & Ansprechpartner:

Projekträger Jülich (PtJ)

Dr. Dieter Konold

Tel.: +49 2461 61-88 52

d.konold@fz-juelich.de

Dr. Thomas Schwietring

Tel.: +49 2461 61-16 68

t.schwietring@fz-juelich.de

DIGITALISIERUNG

„Digital Jetzt“- Investitionsförderung für KMU



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**

Die Maßnahme zielt darauf ab, insbesondere KMU und Handwerk dabei zu unterstützen, einerseits den Anschluss an die Digitalisierung nicht zu verpassen und andererseits qualifiziert in digitale Technologien bzw. Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen zu investieren, um das Unternehmen langfristig wettbewerbsfähig und zukunftsfest zu machen. Es gibt zwei Module: „Investition in digitale Technologien“ und „Investition in die Qualifizierung der Mitarbeitenden“, die einzeln oder kumulativ beantragt werden können. [Mehr erfahren...](#)

**Einreichung fortlaufend, "Ziehung nach
Losverfahren" zum 15. eines jeden Monats** |
[Antragsportal](#)

"DEKARBONISIERUNG" 😊

Treibhausgasemissionen minimieren



**Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit**

Mit dem Förderprogramm „Dekarbonisierung in der Industrie“ fördert das BMU Projekte in der energieintensiven Industrie, die prozessbedingte Treibhausgasemissionen, welche nach heutigem Stand der Technik nicht oder nur schwer vermeidbar sind, möglichst weitgehend und dauerhaft reduzieren. [Mehr erfahren...](#)

Einreichung fortlaufend | [Richtlinie](#)

Projektträger:
Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven
Industrien (KEI)
Karl-Liebknecht-Straße 33
03046 Cottbus
Tel.: +49 355 47889-101
kei@z-u-g.org

BAYERISCHE INNOVATIONEN

Bayrisches Technologieförderungsprogramm plus (BayTP+)



Die Förderung soll Unternehmen die Entwicklung technologisch neuer Produkte und Verfahren ermöglichen sowie die Anwendung moderner Technologien in Produkten und in der Produktion erleichtern. Die Entwicklung sowie die beschleunigte Einführung und Verbreitung moderner Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft sind notwendig, um angesichts des raschen technologischen Wandels die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu erhalten und dadurch ein angemessenes wirtschaftliches Wachstum und einen hohen Beschäftigungsstand zu sichern. Die Förderung soll zur Fortentwicklung einer modernen Wirtschaftsstruktur in Bayern beitragen.

Einreichung fortlaufend | [Mehr erfahren...](#)

Projektträger:
Bayern Innovativ GmbH, Projektträger Bayern
Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg
Tel.: +49 800-0268724
kontakt@projekttraeger-bayern.de

Innovationsgutscheine (IGS)



Ziel der Innovationsgutscheine ist, kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe an die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und anderen Unternehmen/Innovationspartnern heranzuführen und somit ihre Innovationskraft zu stärken. Innovationsgutscheine werden in zwei Varianten angeboten:

- "Standard" unterstützt Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen bzw. die wesentliche Verbesserung bestehender Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen im Bereich technischer bzw. technologischer Innovationen. Zuwendungsfähige Kosten: mind. 4.000 Euro, max. 30.000 Euro.
- "Spezial" eröffnet die Möglichkeit, Projekte mit einem erhöhten Finanzbedarf durchzuführen, die eine hochspezialisierte Begleitung (Universität, Forschungseinrichtung) benötigen. Zuwendungsfähige Kosten: mind. 30.000 Euro, max. 80.000 Euro.

Einreichung fortlaufend | [Mehr erfahren...](#)

Projekträger:

Projekträger Bayern

Am Tullnaupark 8

90402 Nürnberg

Tel.: +49 911 20671 350

innovationsgutschein@bayern-innovativ.de

KI4KMU

Nutzung von KI-Methoden in KMU



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Mit „Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz in KMU“ adressiert das BMBF im Bereich KI KMU-getriebene F&E-Ansätze. Im Fokus steht die Umsetzung aktueller KI-Forschungsergebnisse in softwaregetriebene prototypische Lösungen, die sich primär auf Produktions- und Distributionsprozesse oder innovative

Dienstleistungen beziehen. [Mehr erfahren...](#)

Nächster Stichtag: 15. Oktober 2021 | [Richtlinie](#)

Projektträger & Ansprechpartner:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.

Dr. Jens Totz

Rosa-Luxemburg-Straße 2

10178 Berlin

Tel.: +49 30 67055 8130

KI4KMU@dlr.de

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es auch in unserem [kostenlosen Online-Förderverzeichnis](#). Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung bei der Antragseinreichung benötigen. Nehmen Sie [Kontakt zu uns auf](#).

Veranstaltungen

Kooperationskongress Medizintechnik 2021

29.-30. Juni 2021 | Ansbach

[Details](#)



Virtuelles Treffen unserer Netzwerke BioPlastik, Waste2Value & UseCO₂

1. Juli | online - Interesse an einer Teilnahme? Bitte kontaktieren Sie

kristina.stricker@ibbnetzwerk-gmbh.com

Auftaktevent KI-Hub Bayern - Schaffung eines bayerischen KI Ökosystems.

8. Juli 2021 | Online

[Details](#)

GreenShift

1. September 2021 | Hybrid-Event: Online & Umweltforum Berlin

Rabatt-Code "Early Bird forever" für unsere Clusterpartner: GS21-VIP

[Details](#)

Sustainable Building Materials Summit

3. September 2021 | Messe Karlsruhe

[Details](#)

Deutsche Biotechnologietage 2021

20.-21. September 2021 | Stuttgart

[Details](#)

21. Fachkongress Holzenergie

20.-23. September 2021 | Online

[Details](#)

ECCE & ECAB 2021

20.-23. September 2021 | Online

[Details](#)

EFIB 2021

6.-7. Oktober 2021 | Wien, Österreich

[Details](#)



19. Internationaler Fachkongress
für erneuerbare Mobilität
24. – 25. Januar 2022 | Berlin

Details zur Veranstaltung unter: www.fuels-of-the-future.com

Ansprechpartner

[Prof. Dr. Haralabos Zorbas](#) | Geschäftsführer

[Dipl.-Biol. Katrin Härtling-Tindl](#) | Projektleiterin

[Dr. Wilfried Peters](#) | Projektmanager

[Dr. Christopher Timm](#) | Projektmanager

[M.Sc. Nicole Unger](#) | Projektmanagerin

[M.Sc. Kristina Stricker](#) | Projektmanagerin

[Angelika Distlbacher](#) | Direktionsassistentin



Gefördert durch

**Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**



Copyright © 2021 Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH, All rights reserved.

Impressum:

Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH

Fürstenrieder Strasse 279a | 81377 München

Tel.: +49 89 74 120-370 | Fax: +49 89 74 120-378

info@ibbnetzwerk-gmbh.com | www.ibbnetzwerk-gmbh.com

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Prof. Dr. Haralabos Zorbas

Registergericht: Amtsgericht München | Registernummer: HRB 174482

Umsatzsteuer-Identifikationsnr.: DE 260523575

